

Datenschutzerklärung¹ zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Rechtsberatung zu Verträgen, (Vorstufen zu) Rechtsstreitigkeiten und sonstigen allgemeinen Angelegenheiten durch die Direktion 5.2.4, Vertragsrecht und Rechtsstreitigkeiten

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA bzw. Amt) von höchster Bedeutung. Bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen sehen wir uns dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der Wahrung Ihrer Rechte als betroffene Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Bei der D 5.2.4 gehen Ersuchen um Rechtsberatung zu Verträgen, Rechtsstreitigkeiten und sonstigen allgemeinen Angelegenheiten ein. Diese Datenschutzerklärung betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bearbeitung dieser Ersuchen.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Ersuchen um Rechtsberatung können per E-Mail, mündlich oder schriftlich eingereicht werden. Sie werden alle im Case-Management-System (CMS) der Direktion registriert, wo der Name des Ersuchenden erfasst wird und das Ersuchen einem "Case Handler" in der Direktion zugewiesen wird. Die Angelegenheit, beispielsweise eine Rechtsfrage, wird identifiziert, bewertet und per E-Mail, mündlich oder schriftlich beantwortet.

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Verwaltungstätigkeit des Amts und insbesondere der Rechtsberatung in Angelegenheiten verarbeitet, für die die D 5.2.4, Vertragsrecht und Rechtsstreitigkeiten, zuständig ist:

- Rechtsberatung in Vertragsfragen und einer Reihe anderer Angelegenheiten wie dem privaten und öffentlichen Baurecht und allen Aspekten des IT-Rechts sowie zu Memoranda of Understanding und Service Level Agreements
- Ermittlung und Management der rechtlichen Risiken, denen sich das Amt bei seinen Tätigkeiten gegenüber sieht
- Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen in den operativen Einheiten und in der Zentralen Beschaffung bei Angelegenheiten des Beschaffungswesens, insbesondere bei der Vorbereitung, Erstellung, Verhandlung und Umsetzung von Verträgen
- Kontrolle von Verträgen und Dokumenten des Verwaltungsrats gemäß Artikel 1 ff. der Weisung für Verträge
- Unterstützung der operativen Einheiten bei der angemessenen Verwaltung von Verträgen und bei der Überprüfung rechtlicher Aspekte, um Probleme zu verhindern
- Unterhaltung einer regelmäßig aktualisierten, zweckdienlichen Datenbank mit Musterverträgen in verschiedenen Bereichen
- Bereitstellung von Schulungen und Informationen zu Rechtsfragen für alle Interessierten im ganzen Amt

¹ Version Juni 2022.

- Rechtsberatung und Unterstützung bei Rechtsstreitigkeiten (mit Ausnahme von dienstrechtlichen Streiffällen), einschließlich der Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten (Mediation, Beilegung), sowie Begleitung und Koordinierung von Streitsachen
- rechtliche Verwaltung und Management des Portfolios der immateriellen Vermögenswerte des EPA wie Marken und Urheberrechte
- Unterstützung bei der Umsetzung des Strategieplans 2023 und der damit verbundenen Programme und Projekte
- Unterstützung bei der Verwaltung und Verteilung von Akten und Koordinierung von Folgeaktivitäten, auch zu Rechenschaftszwecken

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die folgenden Arten/Kategorien von personenbezogenen Daten können im Hinblick auf Personen verarbeitet werden, die bei der D 5.2.4 um Unterstützung - gewöhnlich in Form einer Rechtsberatung - ersuchen.

- Personen- und Kontaktdaten (meist Name, E-Mail-Adresse)
- andere von der betroffenen Person bereitgestellte Daten (z. B. im Ersuchen oder in den übermittelten Dokumenten wie Name der Firma, Organisationseinheit, Schilderung des Anliegens, der persönlichen Situation, der Umstände, Darstellung des Sachverhalts, Meinungsäußerungen, Beurteilungen usw.)
- andere in der Akte gespeicherte Informationen, die nicht von der betroffenen Person bereitgestellt wurden (wie CMS-Zeichen, Unterstützung durch die D 5.2.4 in Bezug auf die Angelegenheit wie Rechtsberatung, Stellungnahmen und Bewertungen)

Die folgenden Arten/Kategorien von personenbezogenen Daten werden im Hinblick auf mit der Bearbeitung des Ersuchens betraute EPA-Bedienstete verarbeitet:

- Personen- und Kontaktdaten (gewöhnlich Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- die in der Sache geleistete Unterstützung (gewöhnlich in Form einer Rechtsberatung, Stellungnahme oder Bewertung) einschließlich Korrespondenz

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Hauptdirektors 5.2 Rechtsfragen (HD 5.2) verarbeitet, der als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den EPA-Bediensteten verarbeitet, die in der D 5.2.4, Vertragsrecht und Rechtsstreitigkeiten mit der Rechtsberatung zu Verträgen und (Vorstufen zu) Rechtsstreitigkeiten betraut sind.

Externe Auftragnehmer wie Microsoft und Thomson Reuters, die an der Bereitstellung und Pflege der für die vorstehend beschriebene Rechtsberatung erforderlichen Plattformen und Dienstleistungen beteiligt sind, dürfen ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten und gegebenenfalls darauf zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

EPA-Bedienstete in der D 5.2.4, Vertragsrecht und Rechtsstreitigkeiten, haben Zugriff auf die vorstehend beschriebenen personenbezogenen Daten.

Personenbezogene Daten können in verschiedenen Mitteilungen oder Rechtsdokumenten enthalten sein, die innerhalb des EPA zur Information und Konsultation von operativen Einheiten oder beteiligten Bediensteten zu den vorstehend beschriebenen Zwecken übermittelt werden.

Werden Anwaltskanzleien konsultiert, dürfen personenbezogene Daten bedarfsoorientiert an diese weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten können gegenüber Drittanbietern wie Microsoft und Thomson Reuters offengelegt werden, die an der Bereitstellung und Pflege der für die vorstehend beschriebene Rechtsberatung erforderlichen Plattformen und Dienstleistungen beteiligt sind.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet und auch nicht gegenüber weiteren Dritten offengelegt.

5. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor versehentlicher oder rechtswidriger Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzeroauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerken
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Müssen dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des EPA gelagert werden, so werden diese an einem sicheren abgeschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, hat das EPA eine Risikobewertung für Datenschutz und Sicherheit durchgeführt. Die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Anbieter haben sich in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt.

Diese Anbieter müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt haben, wie z. B.

- physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugangs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung)
- Übermittlungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, System zur Erkennung unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Detection System, IDS), System zur Abwehr unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Protection System, IPS), Überwachungsprotokollierung)
- Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten während der Übertragung durch Verschlüsselung)

6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, sie berichtigen oder sie abrufen? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, sie zu berichtigen und sie abzurufen, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Das Recht auf Berichtigung gilt nur für falsche oder unvollständige sachbezogene Daten, die im Rahmen der Aufgaben, Pflichten und Tätigkeiten des EPA verarbeitet werden, und nicht für subjektive Erklärungen, einschließlich Erklärungen Dritter. In Bezug auf das Recht auf Zugriff können aus der Kopie, die der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wird, bestimmte Informationen gelöscht werden, wenn das EPA dies für den Schutz der Vertraulichkeit der internen Beratungen und Entscheidungsfindung für erforderlich hält.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich als externer Nutzer bitte schriftlich an DPOexternalusers@epo.org oder als interner Nutzer an den delegierten Datenverantwortlichen unter pdlegalaffairs-dpl@epo.org. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, brauchen wir stets bestimmte Vorabinformationen. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#) und als interner Nutzer dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir bearbeiten Ihren Antrag so schnell wie möglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn dies aufgrund der Komplexität und der Anzahl eingegangener Anträge erforderlich sein sollte. Über eine Verzögerung werden wir Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 DSV verarbeitet:

- a. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich.
- c. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Personenbezogene Daten dürfen auf der Grundlage folgender Rechtstexte verarbeitet werden:

- Finanzordnung des Europäischen Patentamts:
 - o Vergaberichtlinien
 - o Weisung zur Ergänzung verschiedener Bestimmungen der Vergaberichtlinien
 - o Weisung für Verträge

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Wenn die Direktion 5.2.4 um Beratung bei der Ausarbeitung eines Vertrags ersucht wird und eine rechtliche Genehmigung für einen bestimmten Vertrag erteilt und dieser Vertrag auch zwischen dem EPA und dem Auftragnehmer geschlossen wird, dann vernichtet die D 5.2.4 die entsprechende Akte 12 Jahre nach Vertragsende.

In allen anderen Fällen von allgemeiner Rechtsberatung durch die D 5.2.4, die nicht unter die vorstehende Beschreibung fallen, wird die jeweilige Akte 30 Jahre nach Abschluss vernichtet.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens oder für die standardmäßige Aufbewahrungszeit von 30 Jahren aufbewahrt, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich als externer Nutzer bitte an das Datenschutzbüro und/oder den delegierten Datenverantwortlichen unter DPOexternalusers@epo.org. EPA-Bedienstete wenden sich bitte an den delegierten Datenverantwortlichen unter pdlegalaffairs-dpl@epo.org.

Interne Nutzer können sich unter dpo@epo.org auch an den Datenschutzbeauftragten wenden, externe Nutzer erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter DPOexternalusers@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.